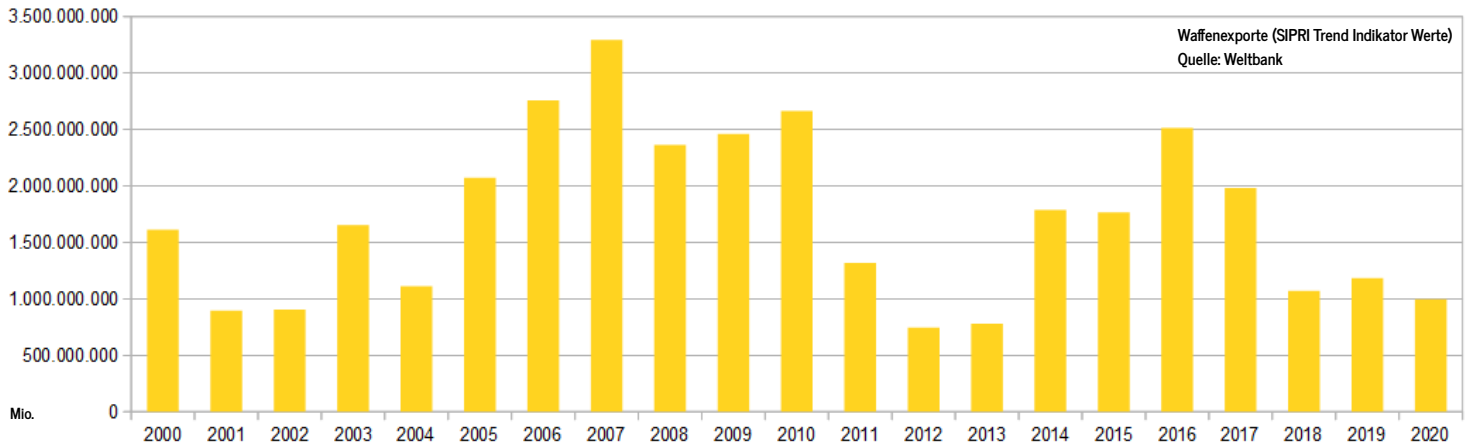


KEINE ZEITUNG

WER TRÄGT EIGENTLICH DIE VERANTWORTUNG FÜR KRIEG? • NEUES UNTERNEHMER-VERZEICHNIS VON ANIMAP • INBEE+ GRATIS-CODE

VERANTWORTUNG FÜR KRIEG: WÜRDEN SIE UNTERSTÜTZEN, DASS ER MÖGLICH IST?



Die Daten im Diagramm umfassen größere konventionelle Waffen wie Flugzeuge, gepanzerte Fahrzeuge, Artillerie, Radarsysteme, Raketen und Schiffe, die für militärische Zwecke bestimmt sind. Ausgeschlossen sind Transfers von anderen militärischen Gütern wie Kleinwaffen und leichte Waffen, Lastkraftwagen, Kleinartillerie, Munition, Unterstützungsausrüstung, Technologietransfers und andere Dienstleistungen. Deutschland ist aktuell der viertgrößte Waffenexporteur der Welt. Eigentlich war Deutschland immer ein Land der Dichter und Denker und Lieferant für Innovationen und Zuverlässigkeit. Doch es scheint so, als wenn Waffen das bessere

„Geschäft“ seien. Deutschland schickt Waffen in Kriegsgebiete und fördert damit Konflikte. Und weiter spendet Deutschland dann wieder Geld, um das, was mit den eigenen Waffen passiert ist, „gutzumachen“. (2021 über 1,7 Mrd. Euro z.B. nach Syrien)

Faktisch nicht zu widerlegen ist, dass Deutschland weit oben mitspielt, wenn es um den Verkauf von Material zum Töten geht. Die FAZ schrieb 2018, dass fast zweidrittel der Deutschen die Rüstungsexporte ablehnen.

Frau Merkel (CDU) hingegen hält Saudi-Arabien und die Türkei als „vertrauenswürdige Partner“ bei der „Friedenssicherung“.

Greenpeace sagt: Deutschland hat in den

ersten vier Monaten des Jahres 2020 Kriegswaffen im Wert von 492 Millionen Euro exportiert - eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 40 Prozent. An verbündete Nato-Staaten sind Kriegswaffen im Wert von 182 Millionen Euro gegangen. Der deutlich größere Rest ging hingegen an Staaten, die weder der EU, noch der Nato angehören. Die Namen dieser Staaten wurden offiziell zur Verschleissache erklärt. Ist es egal, ob der viel größere Teil der Bevölkerung gegen einen Export von tödlichen Waffen ist? Und auch eine weitere wichtige Frage ist: Wer trägt mehr Schuld an einem Krieg? Der, der die Waffe benutzt oder der, der sie immer wieder zur Verfügung stellt?

INBEE+ GRATIS SICHERN

Die inbee App ist die undramatisierte Version zu den offiziellen Corona-Zahlen. Alles auf einer Seite und ohne zu suchen. inbee+ ist die kostenpflichtige Version, da in dieser in den Tageswerten des RKI, DIVI uvm. gewechselt werden kann. inbee+ kostet eigentlich 2,29 € im Playstore. Auf der Seite inbee.de verlosen wir ab dem 18.04.21 eintausend Graticodes!

UNTERNEHMEN, DIE „ANDERE“ NICHT AUSSCHLIEßEN

Mit dem geplanten Impfpass könnten in naher Zukunft all jene Menschen benachteiligt und ausgegrenzt werden, welche sich aus gesundheitlichen Bedenken, nicht mit einem der bisher recht unerforschten Covid-19 Impfstoffen impfen lassen wollen.

Beim neuen Webportal [animap](#) handelt es sich um ein Branchen- und Produktever-

zeichnis für Unternehmen aller Branchen, welche in Bezug auf die Covid-19 Impfung niemanden ausgrenzen, sondern allen Menschen freien Zugang zu ihren Produkten und Dienstleistungen gewähren. Bereits nach wenigen Wochen haben sich über 3000 Firmen dort registriert. Weitere Informationen finden Sie unter [animap.info](#)

WICHTIG Bitte informieren Sie sich selbst über die Geschehnisse! Nicht über die TV-Sendungen, deren täglich Brot es ist, gute Schlagzeilen zu produzieren, weil sie von Einschaltquoten abhängig sind. Vertrauen Sie guten Ärzten, guten Journalisten und vor allem Ihrem Menschenverstand.

Sie möchten KEINE ZEITUNG selbst in die Haushalte verteilen oder in Ihren eigenen Räumen auslegen? Bestellen Sie hier [kostenfrei Ausgaben](#): [keizei.de](#)

kostenlos



KEINE ZEITUNG

WAS WIR SELBST TUN KÖNNEN UM ZU VERÄNDERN • DIE LOGIK HINTER CORONA-MAßNAHMEN • USA: 22 STAATEN MACHEN AUF SCHWEDISCH

HALLO CORONA-LOGIK

Ein Jahr tragen wir Maske, halten Abstand, verschanzen uns zu Hause, gehen nicht feiern, nicht freizeitsporteln mit anderen oder ausgiebig bummeln in den Shops unserer Stadt. Seit Dezember 2020 lassen wir uns impfen, tragen noch mehr Maske und spalten uns innerhalb unseres Landes immer weiter. Die einen sagen, das muss so sein, die anderen sagen Stopp. Trägt jemand keine Maske, wird der Einkauf, der Zahnarztbesuch oder das Warten im Postamt teilweise zum Spießrutenlauf. Kennen Sie das, wenn man beim Autofahren bis kurz vor einen Unfall fährt, um sich dann per Reißverschlussverfahren einzuordnen? Wenn ja, kennen Sie die Resonanz mancher Autofahrer, die pöbeln und schimpfen, was einem einfallen würde, dass man da jetzt so weit vorfährt. Und obwohl es vollkommen logisch und korrekt ist, dies so zu tun, gibt es auf der Seite des Schimpfenden keinerlei Einsicht, dass man eventuell selbst falsch liegen könnte.

Wir haben all diese Maßnahmen jetzt schon über ein Jahr und jeden Tag erreichen uns Nachrichten, wie schlimm die Lage sein soll. Macht es Sinn, immer wieder dasselbe zu tun, auch wenn es nicht funktioniert?

Oder wäre es eventuell schlauer, sich in den Ländern umzuschauen, die womöglich besser mit dem Corona-Virus umgehen?

WENN KEINE ANTWORT AUF DAS „WIE“ EXISTIERT

Sehr vielen Menschen geht es aktuell nicht gut. Entweder, weil Sie einen geliebten Menschen verloren haben, selbst Angst davor haben, krank zu werden, Ihre Arbeit nicht mehr ausüben können, sich alleine fühlen oder einfach öfter im Konflikt mit anderen oder sich selbst. Wenn man weiß, etwas kann nicht stimmen, etwas ist nicht gut, aber es wird dennoch hingenommen, entsteht eine innerliche Diskrepanz und diese ist auf Dauer nicht gut. Neben „Schwurblern“, gibt es auch die Menschen, die etwas kritischer sind und das auch sagen. Leider gibt es dann aber sehr häufig das Problem, dass man zwar weiß, „okay, irgendetwas läuft hier gerade nicht richtig“, aber man einfach gleich als Nachfolge dessen denkt „Ja, was soll man denn machen?“ oder „Man kann doch sowieso nichts tun“. Generell sind sich, so denken wir, die meisten Menschen einig, dass sie so wenig wie möglich vorgeschrieben bekommen und so viel wie möglich für sich selbst entscheiden möchten. Es gibt also kaum eine pauschale Aussage auf das „WIE man wirklich innerhalb der eigenen Möglichkeiten, etwas verändern kann“. Aber wir möchten nachfolgend für Personen, die kritisch gegenüber der Politik und der Regierung sind, einen kleinen Werkzeugkasten bereitstellen, damit jeder ganz leicht ins Handeln kommen kann.



Werkzeuge für Ihren Alltag

Überwinden sie sich, bei Wahlen **wählen zu gehen** und/oder haben Sie den Mut, auch **anderen Parteien eine Chance** zu geben. Sie können sich ganz leicht über fast alle Parteien informieren und schon vorweg abstimmen auf **kontrollwahl.de**

Wenn Sie den Wissenschaftlern glauben, die sagen, die **Maske** ist nicht zielführend im Kampf gegen ein Virus, **malen Sie ein X auf Ihre Maske** und zeigen Sie damit überall, dass Sie sie zwar tragen, aber nicht einverstanden sind. Mehr dazu auf **x-maske.de**

Wenn Sie andere, die ähnlich denken sehen und sich verbinden möchten, gehen Sie zu Demonstrationen. Wo welche stattfinden, sehen Sie hier: **terminkalender.top**

Helfen Sie den Geschäften und Anbietern in Ihrer Umgebung. Ja, Amazon ist einfacher, aber der **regionale Handel braucht Sie**

Schreiben Sie auf einen kleinen Zettel etwas **wahnsinnig nettes** und werfen diesen anonym **bei einem Nachbarn** in den Briefkasten. Das ist das aktive Gegenteil zum denunzieren

Wenn es Ihrem **Kind nicht gut geht** (zur Zeit hat das Seelorgetelefon für Jugendliche 50% mehr Fälle), dann wenden Sie sich an **elternstehenauf.eV**.

Wenn Sie die Erhöhung der **GEZ Gebühr** und generell diese Abgabe nicht in Ordnung finden, können Sie sich hier wehren **rundfunk-frei.de**

Wenn Sie etwas zu **erzählen haben**, aber Bedenken haben, dass das Erzählen eigenen Schaden bringt, wenden Sie sich an **Mutigmacher.eV**.

Informieren Sie sich bei **alternativen** und vor allem **seriösen Medien**, die unabhängig von Einschaltquoten oder Auflage berichten. Welche es gibt, finden Sie auf **keizei.de**

Verteilen Sie **„KEINE ZEITUNG“** und informieren damit Menschen in Ihrer Umgebung. Sie liefern damit nicht nur Aktuelles, sondern auch die Möglichkeit, unabhängigen Journalismus zu finden

22 US-STAATEN MACHEN JETZT AUF SCHWEDISCH UND CHINESISCH

Mittlerweile gibt es in 22 US- Staaten keine Maskenpflicht. In 9 US- Staaten gab es nie verpflichtende Maßnahmen. Genau wie in Schweden. Auch China hat seit Mai 2020

keine Corona-Todesfälle mehr und insgesamt, seit „Pandemiebeginn“ sind 4.636 Tote zu verzeichnen. Wohlgermerkt bei 1,4 Billionen Einwohnern. Schweden verzeichnet 13.788

mit und an Corona Verstorbene. Deutschland bis heute 70.105. Wäre ein Blick in andere Länder vielleicht sinnvoll? Genau so funktioniert doch voneinander lernen.

WICHTIG Bitte informieren Sie sich selbst über die Geschehnisse! Nicht über die TV-Sendungen, deren täglich Brot es ist, gute Schlagzeilen zu produzieren, weil sie von Einschaltquoten abhängig sind. Vertrauen Sie guten Ärzten, guten Journalisten und vor allem Ihrem Menschenverstand.

Sie möchten **KEINE ZEITUNG** selbst in die Haushalte verteilen oder in Ihren eigenen Räumen auslegen? Bestellen Sie hier **kostenfrei Ausgaben**: **keizei.de**

kostenlos

